

Anmerkungen

- 1 Kähni, Otto: Offenburg, 58
- 2 Scheurig, Axel: In: Diersburg, Die Geschichte einer jüdischen Landgemeinde 1738–1940, 72; Bayer, Josef und Michael: Diersburg im Wandel der Geschichte. 1984, 61
- 3 Ruch, Martin: Jüdische Stimmern. 1995, 87, 116f., 172,190
- 4 Bayer, Josef und Michael: Diersburg im Wandel der Geschichte, 1984, 101
- 5 Otto Kähni, Offenburg, 222
- 6 Stude, Jürgen: Diersburg, Die Geschichte einer jüdischen Landgemeinde 1738–1940, 49
- 7 Ebd., 39
- 8 Zum Verständnis der jüdischen Namen ist die Kenntnis des Jakobssegens unabdingbar. „Jehuda ist ein junger Löwe“. (1. Moses, Kapitel 49). So kommt es, dass dieselbe Person sowohl als „Juda“ als auch als „Löb“ oder „Lehmann“, ja gar als „Arie“, das hebräische Wort für Löwe, benannt wird.
- 9 Wahrscheinlich handelt es sich bei der im Grab Reihe III Nr. 112 des Judenfriedhofs Diersburg am 29. November 1805 bestatteten verstorbenen Person um Löb Stein. Dieser zeugte noch 1804 einen Sohn, lebte aber 1810 nicht mehr. Friedhof Diersburg Gräberverzeichnis: Meier, Jehuda, 29.11.1805, Reihe III, Grab Nummer 112. Er wird ein Nachkomme .des Levi Meier von 1737 sein . Da 1804 der Knabe Löw geboren wurde, ist es ausgeschlossen, dass der 1737 schon als Lehrer eingewanderte Levi mit Lemles Vater identisch ist. Aber ein Ahne könnte er sein.
- 10 Todesregister Diersburg vom 25. October 1824, Tod der Bela Stein, ledige Tochter des verstorbenen hiesigen Handelsmanns Löb Meier und der ebenfalls verstorbenen Sahra Meier.
- 11 Cornelius Gorka: Diersburg, Die Geschichte einer jüdischen Landgemeinde 1738–1940, 50
- 12 Bei Johann Peter Hebel im Gedicht „z'Basel, an mym Rhy“ steht „Buebekamisol“: Wie ne freie Spatz/uf em Petersplatz/flieg i um, un's wird mer wohl/wie im Buebekamisol/uf em Peters-,/uf em Petersblatt.
- 13 Adressbuch der Stadt Offenburg 1878, frdl. Hinweis von Martin Ruch
- 14 Generallandesarchiv Karlsruhe 390/3665, anno 1849 Seite 35 Meier Stein und Bertha Weil
- 15 Eheregister im Ortssippenbuch Nonnenweier Nr.3591, 6.6.1838> Marx Wolf Stein S.d. Lemle, Vorsteher in Diersburg, Handelsmann, Heirat mit Helene Weil, Tochter des Lazarus Weil, Vorsteher in Kippenheim
- 16 Scheurig, Axel: Diersburg, Die Geschichte einer jüdischen Landgemeinde 1738–1940, 76
- 17 Siehe Ruch, Martin: Geschichte der Offenburger Juden. Norderstedt 2011, 63-65
- 18 Ratsprotokoll 1864 Nr. 580, Bürgerbuch Nr. 581
- 19 Generallandesarchiv Karlsruhe 390/3664, Jahr 1839, S. 1108, Nr. 5 Leopold Stein
- 20 Heirat am 16.6.1838 in Nonnenweier (Ortssippenbuch S. 363 Nr. 3591;Tauschein No. 1698; Trauungs-urkunde Diersburg GLA Karlsruhe 390/3665, 1838 D. 24)
- 21 Diersburg, Trauungen, Generallandesarchiv Karlsruhe 390/3665, anno 1838 S. 24 Marx Wolf Stein und Helena Weil
- 22 Diersburg, Trauungen, GLA Karlsruhe 390/3665 anno 1858 Seite 46
- 23 Adressbuch der Stadt Offenburg 1878
- 24 Fastnachtsvers; Die Ortenau, 2008, S. 121
- 25 Lyrischer Rundgang durch die Geschäftshäuser Offenburgs von 1900. Frdl. Hinweis von Martin Ruch
- 26 Hahn, Joachim: Erinnerungen und Zeugnisse jüdischer Geschichte in Baden-Württemberg. Stuttgart, 413 nennt: „Rosshaarspinnerei Gebr. Stein, Inh. Isaak Stein und Oskar May, Lange Straße 413
- 27 Martin Ruch, Jüdische Stimmen, 1995, 290
- 28 GLA Karlsruhe 390/3664 1852, 177, Nr. 6
- 29 GLA Karlsruhe 39 S. 108 Nr. 5; Samuel Dzialoszynski /Martin Ruch „Der gute Ort“, Der jüdische Friedhof in Offenburg, Friedhofsregister Nr. 136; Bürgerbuch Offenburg 1864 Nr. 941 Einbürgerung
- 30 GLA Karlsruhe 390/3666 1846, 14, Nr. 5
- 31 Stein, Peter: Ein Schiddusch, eine jüdische Ehevermittlung in Offenburg 1878. In: Die Ortenau, 82. Jahresband (2002), 469–486 bringt vieles über die Eheschließung und die Familiengeschichte.
- 32 Adressbuch Basel 1883

Dr. Peter Stein-Fell, Leonhardstr.2, CH 4001 Basel